Ochsenhauser
ANZEIGER
An alle Haushalte

Nr. 46 / 2018 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 16. November 2018

Volkstrauertag

Am Sonntag, 18. November 2018, gedenken wir im Rahmen des Volkstrauertags der Opfer von Kriegen und Gewalttaten. In unserer Gemeinde finden folgende Gedenkfeiern statt:

Ochsenhausen

11:00 Uhr Gedenkfeier bei der Gefallenengedenkstätte

Choral	Stadtkapelle
Chorvortrag	Liederkranz
Gedenkansprache	Dekan Sigmund F. J. Schänzle
Choral und Kranzniederlegung	Stadtkapelle und Bürgermeister Andreas Denzel
Chorvortrag	Liederkranz
Choral	Stadtkapelle

Laubach

09:00 Uhr Gedenkfeier beim Friedhof

Musikstück	Musikverein Reinstetten
Gebete	Ortschaftsrat Karl Hagel
Musikstück	Musikverein Reinstetten
Gedenkansprache und Kranzniederlegung	Gemeinderat Eugen Bürk, Reservistenkameradschaft und Freiwillige Feuerwehr
Musikstück	Musikverein Reinstetten

Mittelbuch

8:30 Uhr Gottesdienst, anschließend Gedenkfeier

Musikstück	Musikkapelle Mittelbuch
Gebet	Pfarrer/Vertreter der Kirchengemeinde
Chorvortrag	Gesangverein Mittelbuch
Gedenkansprache und Kranzniederlegung	Ortsvorsteher Karl Wohnhas
Musikstück	Musikkapelle Mittelbuch
Chorvortrag	Gesangverein Mittelbuch

Reinstetten

10:15 Uhr Gottesdienst, anschließend Gedenkfeier

Musikstück	Musikkapelle Reinstetten
Gebet	Pfarrer/Vertreter der Kirchengemeinde
Lied	Gesangverein Liederkranz Reinstetten
Gedenkansprache und Kranzniederlegung	Ortsvorsteher Franz Kiefer
Musikstück	Musikkapelle Reinstetten

Nicht alle Schmerzen sind heilbar,
denn manche schleichen sich tiefer ins Herz hinein,
und während die Tage verstreichen, werden sie Stein.

Du lachst und sprichst, als wenn nichts wäre,
sie scheinen geronnen zu Schaum,
doch Du spürst ihre lastende Schwere bis in den Traum.

Der Frühling kommt wieder mit Wärme und Helle,
die Welt wird ein Blumenmeer,
aber in Deinem Herzen ist eine Stelle, die blüht nicht mehr.

Ricarda Huch

Die Gedenkfeiern in Ochsenhausen, Reinstetten und Laubach werden mit gestaltet von der Reservistenkameradschaft Reinstetten.

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Dienstzeit: Samstag, Sonn- und Feiertag

Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911610
Kinderärztlicher Notfalldienst	01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst	01801 929350

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07351 1882620

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283, E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386, E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 – 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mittwoch	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	18:00 - 20:00 Uhr
Freitag	18:00 - 20:00 Uhr

Während der Ferien geschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

Abgabe von Baugesuchen für die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Zur Wahrung des Öffentlichkeitsgrundsatzes bei Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Technik kann die Stadt Ochsenhausen nur Baugesuche berücksichtigen, welche rechtzeitig beim Stadtbauamt Ochsenhausen eingegangen sind. Spätester Abgabetermin für die nächste Sitzung am Dienstag, 04.12.2018, ist Freitag, 23.11.2018.

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 16.11.2018
Apotheke im Umlachtal
Tel.: 07355 - 9 31 60, Fischbacher Str. 19

Samstag, 17.11.2018
Sonnen-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 94 10, Obstmarkt 5

Sonntag, 18.11.2018
Schloss-Apotheke Warthausen
Tel.: 07351 - 1 77 37, Brauerstr. 3

Montag, 19.11.2018
Fünf-Linden-Apotheke
Tel.: 07351 - 82 70 77, Fünf Linden 29

Dienstag, 20.11.2018
Kloster-Apotheke Ochsenhausen
Tel.: 07352 - 9 11 20, Bahnhofstr. 6
St. Uta-Apotheke Uttenweiler
Tel.: 07374 - 13 03, Hauptstr. 10

Mittwoch, 21.11.2018
Stadt-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 1 50 30, Marktplatz 47

Donnerstag, 22.11.2018
Apotheke Waniek Ummendorf
Tel.: 07351 - 3 48 60, Riedweg 2

Freitag, 23.11.2018
Wieland-Apotheke Biberach
Tel.: 07351 - 26 06, Berliner Platz 1

Altersjubilare

Josef Renz, Mittelbuch
16.11.1937 81. Geburtstag

Helga Streeck, Ochsenhausen
17.11.1938 80. Geburtstag

Maria Belisario, Ochsenhausen
18.11.1931 87. Geburtstag

Hildegard Bicker, Ochsenhausen
18.11.1938 80. Geburtstag

Anton Klumpp, Ochsenhausen
19.11.1937 81. Geburtstag

Franceschina Putrino, Ochsenhausen
20.11.1926 92. Geburtstag

Mary Boysen, Ochsenhausen
20.11.1935 83. Geburtstag

Karl Feger, Laubach
21.11.1938 80. Geburtstag

Renate Stautner, Ochsenhausen
21.11.1938 80. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

bis Freitag, 30.11.2018 (jeweils samstags und sonntags von 14:00 bis 18:00 Uhr)
Ausstellung über den Weltflug des Baron Friedrich Karl von Koenig-Warthausen
Alte Schule, Wennedach

Samstag, 17.11.2018
Papiersammlung
Luftsportverein Ochsenhausen
Ochsenhausen, Goppertshofen, Hattenburg

Samstag, 17.11.2018
Benefizkonzert „Rock im Kapf“
Fanfarenzug Ochsenhausen e.V.
Kapfhalle, Ochsenhausen

Sonntag, 18.11.2018
Metzelsuppe
Sportverein Mittelbuch e.V.
Gemeindehalle Mittelbuch

Dienstag, 20.11.2018, 14:00 Uhr
Seniorennachmittag
Seniorengemeinschaft „Alt werden – Jung bleiben“
Schranne, Ochsenhausen

Mittwoch, 21.11.2018, 18:00 Uhr
Dankesabend mit Andacht für Mitarbeiter/innen
Evang. Kirchengemeinde Ochsenhausen
Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Donnerstag, 22.11.2018
Blutspende
Deutsches Rotes Kreuz
Gemeindehalle Erlenmoos statt Kapfhalle Ochsenhausen

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurden
- eine Uhr
- eine Silberkette

abgegeben.
Die jeweiligen Eigentümer können sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor kurzem ging zahlreichen Haushalten eine Wurfsendung zu, die unzulässigerweise mit dem Wappen und Logo der Stadt Ochsenhausen versehen war. Das Schreiben, für das Herr Franz Wohnhaas verantwortlich zeichnet, enthält zudem eine Reihe unwahrer Tatsachenbehauptungen, die es richtig zu stellen gilt:

I. Situation von Pflegeeinrichtungen und Sozialdienstleistungen

Das Altenzentrum Goldbach wurde nicht, wie behauptet, „kostenlos, also ohne Grund verschenkt“, sondern es wurde mit der St.-Elisabeth-Stiftung ein notariell beurkundeter Erbbaurechtsvertrag geschlossen, der der Stiftung neben der Bezahlung des Erbbauzinses umfangreiche weitere Verpflichtungen auferlegt. Der neue Träger, die St.-Elisabeth-Stiftung, muss das Altenzentrum Goldbach aufwändig entsprechend den aktuellen Vorgaben der Heimbaumindestverordnung umbauen, künftig eine Tagespflege anbieten sowie ein weiteres Pflegeheim auf der Rottuminsel mit 45 Pflegeplätzen errichten und dies dauerhaft betreiben. Dadurch wird das Angebot an stationären Pflegeplätzen in unserer Stadt erheblich ausgebaut und dem laut Kreis-Seniorenplan steigenden Bedarf an Pflegeplätzen Rechnung getragen. Diesen Millionen schweren Invest der St.-Elisabeth-Stiftung unerwähnt zu lassen und stattdessen von einer Schenkung zu sprechen, ist unredlich und unwahr.
Die noch bestehende Restschuld für das Altenzentrum Goldbach beläuft sich auch nicht, wie im Flugblatt behauptet, auf 1,03 Mio €, sondern auf lediglich rund 465.000 €. Dabei handelt es sich um ein Darlehen, das im Jahr 1996 aufgenommen wurde, noch bis zum Jahr 2021 läuft, bei dem jährlich 143.161,72 € getilgt werden und das nicht vorzeitig abgelöst werden kann. Auch insofern werden im Flyer unwahre Behauptungen erhoben. Die mit der St.-Elisabeth-Stiftung ausgehandelten Zukunftsprojekte wurden im Erbbaurechtsvertrag, der von einer Fachkanzlei ausgearbeitet wurde, detailliert rechtlich geregelt. Dass, wie behauptet, die „St.-Elisabeth-Stiftung das Geschenk Altenzentrum angenommen, sich aber zu keinen weiteren Strukturmaßnahmen verpflichtet hat“, ist absolut falsch.

Die finalen Baupläne werden von der Stiftung gerade erstellt, der Bauantrag für das neue Pflegeheim auf der Rottuminsel wird in Kürze eingereicht. Auch die Tagespflegeplätze wurden vom Landratsamt Biberach genehmigt. Die Stadt Ochsenhausen wird mit ihren Partnern zusammen Schritt für Schritt das umfangreiche Konzept „gut alt werden in Ochsenhausen" umsetzen.

II. Neues Feuerwehrgerätehaus

Dass unsere Feuerwehr, wie es behauptet wird, „baulich gut versorgt" ist und „ohne Not" ein neues Feuerwehrhaus gebaut wird, trifft ebenfalls nicht zu. Das vorhandene 43 Jahre alte Gerätehaus ist nicht nur seit vielen Jahren ganz erheblich zu klein, sondern es genügt auch längst nicht mehr den heutigen technischen und rechtlichen Anforderungen einer Stützpunktwehr; nicht umsonst gibt es umfangreiche Beanstandungen der Unfallkasse Baden-Württemberg. Es ist eine kommunale Pflichtaufgabe, eine den örtlichen Erfordernissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen und diese mit den notwendigen baulichen Anlagen und Einrichtungen sowie technischer Ausrüstung auszustatten und zu unterhalten. Hinzu kommt, dass auch der im gleichen Gebäude untergebrachte städtische Bauhof seit vielen Jahren aus allen Nähten platzt und auf verschiedene Standorte verteilt ist. Selbstverständlich wurden im Vorfeld mehrere planerische Varianten untersucht, unter anderem die Erweiterung des bestehenden Gerätehauses und die Auslagerung des Bauhofs an einen anderen Ort. Der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses an der Eichener Straße und die künftige Nutzung des alten Gerätehauses ausschließlich durch den Bauhof hat sich dabei als die sowohl organisatorisch wie auch wirtschaftlich eindeutig beste Lösung herauskristallisiert. Die Behauptung, das bisherige Feuerwehrhaus könne mit wesentlich geringerem Aufwand ertüchtigt werden, ist definitiv falsch.

III. Finanzsituation der Stadt Ochsenhausen

Die Aussagen zur Finanzsituation der Stadt Ochsenhausen sind völlig aus dem Zusammenhang gerissen und bewusst irreführend. Fakt ist, dass Verwaltung und Gemeinderat seit Jahren sehr verantwortungsvoll wirtschaften. Ende 2009 hatte die Stadt Ochsenhausen Schulden in Höhe von 10.253.031 € und 415.000 € an Rücklagen. Acht Jahre später, Ende 2017, hat die Stadt Ochsenhausen Verbindlichkeiten in Höhe von nur noch 3.740.264 € und Rücklagen in Höhe von 7.251.419 €. Damit ist die Stadt Ochsenhausen unterm Strich schuldenfrei und hat sogar ein Finanzpolster. Es ist somit gelungen, den Schuldenstand ganz erheblich zu reduzieren – trotz Banken-, Wirtschafts- und Staatsschuldenkrise und trotz des Umstandes, dass die Stadt Ochsenhausen Gewerbesteuer zurückzahlen musste und den Haushalt mehrfach nicht ausgleichen konnte. Gleichwohl wurden in dieser Zeit große Investitionsmaßnahmen gestemmt. Langfristig ist das also eine sehr erfreuliche Entwicklung. Die Verwaltung, der Gemeinderat und der Bürgermeister werden auch künftig „auf Sicht" fahren und verantwortungsvoll mit den anvertrauten Geldern wirtschaften.

Auch das Haushaltsjahr 2018 läuft bislang besser als ursprünglich gedacht, aller Voraussicht nach wird die vorgesehene Darlehensaufnahme mit 1,3 Mio € nicht erforderlich. Allerdings brauchen wir die Rücklagen auch, denn in den nächsten Jahren stehen viele anspruchsvolle Projekte auf der Agenda.

IV. Neue Kreisverkehrsanlage B 312 / L 265 beim ehemaligen Gasthaus „Ochsen"

Der neue Kreisverkehr ist absolut gelungen und bietet, wie auch schon der Kreisverkehr an den Tankstellen, einen erheblichen Mehrwert. Der Kreisverkehr wird nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Verflüssigung des Verkehrs in unserer Stadt leisten, sondern er ist auch Voraussetzung für die geplante Bebauung auf der Rottuminsel, die mit dem Kreisel einen eigenen Anschluss an die vielbefahrene B 312 erhält. Außerdem wird der Ausweichverkehr über die Bahnhofstraße reduziert. Der Kreisverkehr wurde von einem in Verkehrsfragen sehr erfahrenen Ingenieurbüro geplant, ist mit Bund und Land abgestimmt und entspricht selbstverständlich allen rechtlichen Vorgaben. Kreisverkehre haben ein vergleichsweise hohes Sicherheitsniveau, die Gründe liegen vor allem in der geringen Anzahl von Konfliktpunkten und den niedrigen Geschwindigkeiten. In allen Zufahrtsästen gibt es Fahrbahnteiler mit taktilen Bodenleitsystemen, so dass Fußgänger, mit und ohne Behinderungen, die Straße gefahrlos, möglichst bequem und mit so wenig Einschränkungen wie möglich queren können. Beim Ausfahren aus dem Kreisverkehr muss der Vorrang von Fußgängern beachtet werden.

V. Nutzung ehemaliges Krankenhaus

Die Liegenschaft der ehemaligen Kreisklinik Ochsenhausen steht nicht im Eigentum der Stadt Ochsenhausen, sondern gehört dem Landkreis Biberach (Kliniken Landkreis Biberach GmbH). Einen Gemeinderatsbeschluss, was künftig mit dem Gelände geschieht, gibt es nicht. Die Behauptung, die Stadt Ochsenhausen könne sich lediglich den Abbruch des Gebäudes vorstellen, um dort ein Wohngebiet für „Wohlhabende" auszuweisen, ist reine Polemik. Beim letzten Baugebiet „Im Birket II" in Reinstetten hat die Stadt Ochsenhausen lediglich die Gestehungskosten umgelegt und keinerlei Gewinn gemacht, um jungen Familien das Bauen zu ermöglichen.

Gerne berücksichtigen wir bei kommunalen Entscheidungsprozessen die Meinungen und Ideen unserer Bürgerinnen und Bürger, für konstruktive Vorschläge sind wir offen. Die Behauptung und Verbreitung unwahrer reputationsschädigender Tatsachen durch Einzelne, wie im vorliegenden Fall, nehmen wir, der Gemeinderat, der Bürgermeister und die Verwaltung, jedoch nicht hin.

Bürgermeister Andreas Denzel
Johannes Remmele (CDU)
Manfred Kallfass (Freie Wähler)
Franz Kiefer (SPD)
Florian Jucker (UL)

„Aktionärstage" 2018 beim Öchsle

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Aktionärstage wurde am vergangenen Samstag mit rund 25 Aktionären der gemeinnützigen Öchsle Bahn Aktiengesellschaft und Vereinsmitgliedern des Öchsle Schmalspurbahn e.V. entlang der Öchsle Strecke gearbeitet.

Die Strecke, um deren Erhalt sich die gemeinnützigen Öchsle Bahn Aktiengesellschaft kümmert, ist ein wichtiger Bestandteil des Öchsle. Hierzu finden bereits seit vielen Jahren die sogenannten „Aktionärstage" satt. Hier werden wichtige Arbeiten an der Strecke durchgeführt, deren Erledigung ansonsten der Öchsle Bahn AG hohe Kosten verursachen würden. Gemeinsam mit Aktionären und Vereinsmitgliedern des Öchsle Schmalspurbahn e.V. wird hier an der Strecke unter anderem ausgeschnitten. Auch werden beispielsweise Gräben gereinigt und Sichtdreiecke an Bahnübergängen wieder hergestellt.

Am kommenden Samstag, 17.11.2018, findet der zweite Aktionärstag statt. Treffpunkt und Beginn ist um 9.00 Uhr am Bahnhof in Äpfingen. Wer das Öchsle unterstützen möchte ist

gerne hierzu eingeladen. Für Verpflegung im Rahmen eines Mittagessens und einem kleinen Vesper zum Abschluss ist gesorgt. Jeder Helfer erhält zudem als kleines Dankeschön eine Freifahrt mit dem Öchsle. Weitere Informationen jederzeit unter: www.oechsle-bahn.de oder: info@oechsle-bahn.de

Die Aktionäre und Vereinsmitglieder vor dem Bahnhof in Äpfingen. Foto: Gerhard Baum

Das anfallende Holz wird mittels eines Baggers direkt aufgeladen und abgefahren. Foto: Benny Bechter

Im Rahmen der Aktionärstage wurde auch das Fundament für einen Wasserkran in Wennedach angebracht. Dieser soll dort nach historischem Vorbild wieder aufgebaut werden. Foto: Andreas Albinger

Ortsverwaltung Mittelbuch

Sitzungsbericht aus der Ortschaftsratsitzung Mittelbuch vom 06. November 2018

Bekanntgaben

Dachsanierung in der Gemeindehalle in Mittelbuch

Ortsvorsteher Wohnhas informierte das Gremium über die beiden „Großbaustellen" in Mittelbuch. Weitgehend abgeschlossen sind die Arbeiten der Dachsanierung der Gemeindehalle. Die neue Stehfalz-Blecheindeckung wurde auf der Dachfläche montiert und die Regenwasserrinnen erneuert. Ebenfalls wurden die 4 oberen Fenster in der Halle erneuert. Es wurde bemängelt, dass die Montage der Fensterelemente in der Zeit des Aufenthaltes des Kindergartens in der Halle durchgeführt wurde.

Derzeit werden noch Arbeiten an den Dachrändern und der Attika vorgenommen und das Gerüst voraussichtlich die nächsten Tage abgebaut

Sanierung Kindergarten Mittelbuch

Auch beim Kindergartenumbau laufen die Arbeiten stetig voran. Die Dacheindeckung wurde abgetragen und der teilweise sehr marode Dachstuhl mit Ersatzsparren und Sparrennbeilagen verstärkt. Der neue Dachaufbau im Innenhof wurde erstellt. Der Nord-Giebel wurde bis über das EG entfernt und wird mit den neuen Fensteraussparungen wieder hochgemauert.

Zunächst werden jetzt die Flaschnerarbeiten durchgeführt und das Dach wieder eingedeckt werden. Anschließen werden dann die Innenarbeiten zur Raumaufteilung folgen.

Im Obergeschoß mussten die Planungen abgeändert werden. Um die vor 2 Jahren eingebauten WC im Landjugendbereich nicht umbauen zu müssen, wurde der Dachaufbau und die Inneneinteilung verändert. Die WC-Anlagen konnten jetzt räumlich zusammengelegt werden, was zu einer einfacheren Installation führt. Der Gemeinderat wird im Dezember weitere Arbeiten vergeben.

Der Kindergartenbetrieb war vom 8. Oktober bis 2. November in der Gemeindehalle untergebracht.

Ortsvorsteher Wohnhas bedankte sich in diesem Zusammenhang für die sehr gute Unterstützung bei den Umzügen durch den Elternbeirat, die Elternschaft, des Bauhofs und der Verwaltung. Sein besonderer Dank galt den Erzieherinnen, die durch den Umbau bzw. den Umzug des Kindergartens erhebliche Strapazen zu bewältigen hatten und diese positiv begleitet haben.

In diesen 4 Wochen konnten verschiedene Vereine die Halle nicht benützen oder mussten auf Ersatzräume ausweichen. Danke für die unkomplizierte Kooperation.

Wenn es im Zuge der Baumaßnahme erneut erforderlich werden sollte, den Kindergartenbetrieb auszulagern, werden die Betroffenen rechtzeitig informiert.

Neue Hundetoilette in Mittelbuch

Ortsvorsteher Wohnhas gab bekannt, dass nach einem Beschluss des Ortschaftsrats der Technische Ausschuss in seiner letzten Sitzung eine weitere Hundetoilette am Weg Richtung Obere Einöde beschlossen hat.

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Ochsenhausen (Feuerwehr-Entschädigungssatzung-FwES)

Ortsvorsteher Wohnhas begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Hauptamtsleiterin Tanja Oelmaier. Frau Oelmaier erläuterte in ihrem Sachvortrag dass die bisherige Entschädigungssatzung aufgrund der Änderungen der Feuerwehrsatzung ebenfalls angepasst werden musste und auf Grundlage der geltenden Mustersatzung

des Gemeindetages neu erarbeitet worden ist. Hinsichtlich der Durchschnittssätze wurde eine Angleichung an die Sätze der des Kreisfeuerlöschverbandes vorgenommen. In einer Umfrage mit anderen Gemeinden wurden die dortigen Entschädigungssätze abgefragt und festgestellt, dass hier die Regelungen sehr unterschiedlich sind. Es wurde daher eine für Ochsenhausen sinnvolle Entschädigungshöhe erarbeitet und abgestimmt.
Da für den Haushalt 2018 keine zusätzlichen Mittel vorgesehen sind, soll die neue Satzung zum 01.01.2019 in Kraft treten so Hauptamtsleiterin Oelmaier zum Abschluss Ihres Sachvortrages. Neben der Vorberatung in den Ortschaftsräten soll die Satzung am 13.11.2018 vom Gemeinderat beschlossen werden.
Nachdem auch von Seiten des anwesenden Abteilungskommandanten der Feuerwehr Mittelbuch keine Einwände vorgebracht wurden, sprach sich der Ortschaftsrat einstimmig für die neue Satzung aus.

Radwegesituation von Mittelbuch zu den Nachbargemeinden
Nachdem in den letzten Ortschaftsratssitzungen immer wieder das Thema Radwege angesprochen wurden, stellten Ortsvorsteher Wohnhas sowie der Leiter der Ortsverwaltung Thomas Schraivogel den derzeitigen Sachstand vor.
Das derzeit gültige Radwegemehrjahresprogramm des Landkreises Biberach stammt aus dem Jahr 2013. Im Sommer 2012 wurden die Gemeinden im Landkreis Biberach aufgefordert, die aus ihrer Sicht erforderlichen Maßnahmen für Rad- und Gehwege an Kreisstraßen dem Landratsamt Biberach mitzuteilen. Unter Berücksichtigung der Mitteilungen der Gemeinden, wurde vom Straßenamt des Landratsamtes ein Radwegejahresprogramm 2013 für den Landkreis Biberach erstellt, welches nach wie vor Gültigkeit hat. Ziel ist es dieses nach einigen Jahren zu überprüfen und fortzuschreiben.
Die einzelnen Maßnahmen werden in diesem Radwegemehrjahresprojekt in verschiedenen Dringlichkeitsstufen eingestuft.
In der Diskussion wurde die Dringlichkeit zum Bau von Radwegen in Mittelbuch hervorgehoben. Fischbach, Ringschnait und Dietenwengen sind nur über die stark befahren Kreisstraßen zu erreichen, da hier über keine landwirtschaftlichen Wege ausgewichen werden kann.
Nach Ochsenhausen und Rottum kann alternativ über asphaltierte Nebenwege gefahren werden
Nach derzeitigem Stand wird keine schnelle Verwirklichung der erforderlichen Radwegeverbindungen aus Mittelbuch festgestellt. Der Bauabschnitt Mittelbuch-Möselsberg/Fischbach sollte in der Dringlichkeit weiter nach vorne gerückt werden.
Im Zuge der Beratungen beschloss der Ortschaftsrat einstimmig die dringende Umsetzung der eingestellten Maßnahmen, mit der gewünschten Änderung in der Priorisierung.
Vorrangig wird die Kennzeichnung und Ausschilderung von Radwegen über die bestehenden Gemeindeverbindungs- und Nebenwegen nach Ochsenhausen und Rottum gefordert.
Die Dringlichkeit für das Radwegeprogramm wird folgend festgestellt.

1.	Mittelbuch - Ringschnait	Dringlichkeit 1
2.	Mittelbuch - Fischbach	Dringlichkeit 1
3.	Mittelbuch - Dietenwengen	Dringlichkeit 2
4.	Mittelbuch - Rottum	Dringlichkeit 3
5.	Mittelbuch - Hattenburg	Dringlichkeit 3

Verschiedenes
Breitbandausbau
Ortsvorsteher Wohnhas informierte das Gremium über die im Gemeinderat beschlossenen Punkte zur Planung zur weiteren Ausbauplanung und Ausschreibung für den Ausbau des Breitbandnetzes.
Zukunftsfähige Breitbandversorgungen können nur über Glasfaserkabel erreicht werden.
Die Telekom hat in den letzten Jahren den innerörtlichen Breitbandausbau in Ochsenhausen und den Teilorten auf über 30 Mbit/s über die herkömmlichen Kupferkabel hergestellt.
Zur flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung in den ländlichen Außengebieten werden aber von Seiten der Unternehmen keine Aktivitäten geplant. Hier sind die Landkreise und Kommunen gefordert.
Deshalb baut der Landkreis das übergeordnete Backbone-Netz und benötigt zur nächsten Netzbetriebsausschreibung für den innerörtlichen Ausbau die kurzfristige Planung bis 2022 und langfristige Planung bis 2032.
Eindeutig unterversorgt sind in Mittelbuch die Einöden und Bebenhaus.
Anhand von Karten erläuterte der Ortsvorsteher die besondere Lage Mittelbuchs mit einem Kernort und den vielen Einöden was zu einem sehr langen Leitungsnetz führt.
Diese Bereiche könnten mit dem Ausbau des Glasfasernetzes mit einer hohen Übertragungsrate am Breitbandnetz versorgt werden. Trotz einer vorgesehenen Kostenförderung bei unterversorgten Bereichen kommen hier wesentliche Kosten auf die Stadt und die jeweiligen Eigentümer zu.
Für den Ausbau der Einöden und Bebenhaus beläuft sich die Kostenplanung auf knappe 3,6 Mio€. Die Kostenaufteilung sieht eine Förderung von 1,48 Mio€ vor. Der Kostenanteil der Stadt wären bei 1,45 Mio€ und der Privatanteil bei rund 660 000€.
Bereits im April dieses Jahres hat der Gemeinderat beschlossen sich am Backbone-Netz des Landkreises zu beteiligen und die Stadt und Teilgemeinden hier zusätzlich über ein leistungsfähiges Glasfasernetz zu versorgen. Mittelbuch wird über 2 Leitungen an dieses übergeordnete Netz angeschlossen.
Der Gemeinderat hat im September beschlossen, in die Netzbetriebsausschreibung das Gewerbegebiet Ochsenhausen und die öffentlichen Gebäude aufzunehmen. Auf den Trassen der Leitungen des Backbone-Netzes und bei laufenden Straßenbaumaßnahmen sollen die Leerrohre mit verlegt werden.
Nach Abwägung der Finanzsituation und der hohen Kosten für die Kommune und privaten Kostenanteile wurden die Einöden und Bebenhaus nicht in die derzeit laufende Netzbetriebsausschreibung aufgenommen.

Ortsverwaltung Reinstetten

Hier ist Zug drin!
STADT OCHSENHAUSEN

Für die WC-Anlage des Friedhofs Reinstetten suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d)

auf Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt voraussichtlich 1,5 Stunden.
Bei Fragen bzw. Interesse an dieser Tätigkeit melden Sie sich bitte bis zum
30. November 2018 beim Leiter der Ortsverwaltung, Herrn Schraivogel, unter Telefon 07352 8283 oder schraivogel@ochsenhausen.de.

Sitzungsbericht aus der Ortschaftsratsitzung Reinstetten vom 08. November 2018

Bekanntgaben
Vorstellung Starkregengefahrenkarten
Ortsvorsteher Kiefer verwies auf die Gemeinderatssitzung vom 13.11 bei der das Thema „Starkregengefahrenkarten für Ochsenhausen und Teilgemeinden" vorgestellt wird. Wichtig bei der Vorstellung des Handlungskonzeptes sind auch die ermittelten Werte für die Teilorte, Reinstetten, Laubach und Goppertshofen. Im Nachgang an diese Sitzung sollen die Karten im Internet veröffentlicht bzw. zur Ansicht in der Ortsverwaltung Reinstetten ausgelegt werden.

Stärkere Vertretung der Teilorte in städtischen Publikationen
Auf Wunsch aus dem Gremium werden bei der Neuauflage von städtischen Publikationen 2019 die Teilorte mit ihren Sehenswürdigkeiten stärker wie bisher vertreten sein.

Aufstellung einer Hundetoilette in Laubach
Nachdem das Thema Hundetoilette schon öfters Thema im Ortschaftsrat war, hat der Technische Ausschuss in seiner letzten Sitzung die Aufstellung einer Hundetoilette im Bereich des Martinusweges in Laubach beschlossen. Ortsvorsteher Kiefer und der Leiter der Ortsverwaltung Thomas Schraivogel betonten jedoch, dass man weitere Anfragen für das Aufstellen weiterer Hundetoiletten aus der Bürgerschaft entgegennehme und das auch in der Zukunft nach und nach weitere Hundetoiletten aufgestellt werden sollen.

Alte Schule Wennedach
• Zukünftiges Nutzungskonzept
Ortsvorsteher Kiefer und der Leiter der Ortsverwaltung Thomas Schraivogel erläuterten in Ihrem Sachvortrag die Beweggründe, welche zur Gründung des Vereins Dorfgemeinschaft Wennedach e.V. geführt haben. Nachdem seit dem Jahr 2014 das „Alte Schulhaus" in Wennedach leer stand, wurde zum damaligen Zeitpunkt über die weitere Nutzung des Gebäudes bzw. Grundstücks nachgedacht.
Zur Diskussion stand neben einem Abriss des Gebäudes und Verkauf des gesamten Grundstücks, einem Teilverkauf der Gartenfläche auch eine Sanierung bzw. ein Neubau des Gebäudes.
Nach Gründung des Arbeitskreises Alte Schule Wennedach und eingehender Beratung im Technischen Ausschuss, dem Ortschaftsrat Reinstetten sowie im Gemeinderat Ochsenhausen, wurde durch den Gemeinderat im Juli 2015 beschlossen, dass die „Alte Schule Wennedach" im damaligen Zustand mit den notwendigsten Reparaturarbeiten für weitere drei Jahre erhalten bleibt. Die Nutzung des Saales sollte über einen Bürgerverein geregelt werden. Nach Gründung des Vereins Dorfgemeinschaft Wennedach e.V., wurden in den letzten Jahren mit viel bürgerschaftlichem Engagement und unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden die „Alte Schule Wennedach" mit den zur Verfügung stehenden Mitteln "saniert" und zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Aus Sicht der Verwaltung hat sich an der Situation gegenüber 2015 nicht viel geändert, die oben beschriebenen Alternativen eines Abrisses und Verkaufs bzw. Teilverkaufs stehen aber derzeit nicht zur Debatte, auch wenn sich die Grundsubstanz des Gebäudes nicht verbessert hat.
Nach Gesprächen mit der Dorfgemeinschaft, bei welchem zum Ausdruck kam, den Schulsaal gerne weiter nutzen zu können, bzw. zwei weitere Räume der Lehrerwohnung miteinzubeziehen, schlug die Verwaltung vor, das Gelände Ziegeleistraße 3 inkl. dem Alten Schulhaus mit Lehrerwohnung im Rahmen eines Nutzungsüberlassungsvertrages für weitere 5 Jahre kostenfrei der Dorfgemeinschaft Wennedach e.V. zu überlassen. Die Dorfgemeinschaft übernimmt im Gegenzug Schönheitsreparaturen sowie kleine Instandhaltungen, die Pflege des Grundstücks, sowie sämtliche Betriebs- und Nebenkosten mit Ausnahme von Strom, Wasser und Abwasser. Sollte für die Nutzung von städtischen Räumen durch Vereine allgemein eine Entschädigung durch den Gemeinderat festgelegt werden, trifft dies auch auf das „Alte Schulhaus" zu, um den Eindruck einer Bevorzugung gegenüber anderen Vereinen zu vermeiden.
Im Anschluss an den Sachvortrag der Verwaltung stellten die Mitglieder der Dorfgemeinschaft nochmals ihr Nutzungskonzept im Rahmen einer Präsentation vor.
Der Ortschaftsrat betonte in der anschließenden Diskussion das große bürgerschaftliche Engagement der Mitglieder, welches in den letzten Jahren zum Ausdruck gekommen ist. Dies müsse auch weiterhin unterstützt werden, sodass der Ortschaftsrat einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung folgte.

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Ochsenhausen (Feuerwehr-Entschädigungssatzung-FwES)
Ortsvorsteher Kiefer begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Hauptamtsleiterin Tanja Oelmaier. Frau Oelmaier erläuterte in ihrem ausführlichen Sachvortrag, dass die bisherige Entschädigungssatzung aufgrund der Änderungen der Feuerwehrsatzung ebenfalls angepasst werden musste und auf Grundlage der geltenden Mustersatzung des Gemeindetages neu erarbeitet worden ist. Hinsichtlich der Durchschnittssätze wurde eine Angleichung an die Sätze der des Kreisfeuerlöschverbandes vorgenommen. In einer Umfrage mit anderen Gemeinden wurden die dortigen Entschädigungssätze abgefragt und festgestellt, dass hier die Regelungen sehr unterschiedlich sind. Es wurde daher eine für Ochsenhausen sinnvolle Entschädigungshöhe erarbeitet und abgestimmt.
Da für den Haushalt 2018 keine zusätzlichen Mittel vorgesehen sind, soll die neue Satzung zum 01.01.2019 in Kraft treten, so Hauptamtsleiterin Oelmaier zum Abschluss ihres Sachvortrages. Neben der Vorberatung in den Ortschaftsräten soll die Satzung am 13.11.2018 vom Gemeinderat beschlossen werden.
Nachdem auch von Seiten des anwesenden Abteilungskommandanten der Feuerwehr Reinstetten keine Einwände vorgebracht wurden, sprach sich der Ortschaftsrat einstimmig für die neue Satzung aus.

Verschiedenes
Von Seiten der Verwaltung wurde der Ortschaftsrat über den aktuellen Sachstand zur sogenannten „Staudammbude" informiert. An den Bedenken der Verwaltung hat sich nichts geändert, allerdings will man auch dieser Bude nicht mehr Auflagen wie anderen Buden erteilen.
Aus dem Ortschaftsrat kam der Unmut über den allgemeinen Zustand der Gemeindeverbindungswege zum Ausdruck. Auch durch den derzeit herrschenden Umleitungsverkehr sind viele Wege wie z.B. die Strecke von Eichen nach Laubach in einem schlechten Zustand. Hier müsse von Seiten der Stadt eine Sanierung angestrebt werden.

Ist Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass noch gültig???

Umwelt aktuell

Leerung Papiertonne

Die nächste Leerung der Papiertonne in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 20. November 2018,** statt. Die Papiertonnen sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:30 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 17. November

Hattenburg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium
Hattenburg:	13.30 Uhr	Dankandacht
Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Bellamont:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 18. November **Volkstrauertag**

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Kriegerdenkmal:	11.00 Uhr	Totengedenken der beiden Weltkriege
Herz Jesu	14.30 Uhr	Taufe
St. Georg:	19.00 Uhr	Hubertusmesse
Rottum:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Steinhausen:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier

Montag, 19. November **Hl. Elisabeth**

Erlenmoos:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 20. November **Hl. Korbinian**

Altenzentrum:	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium
Rottum:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. November

Steinhausen:	07.40 Uhr	Schülermesse
Herz Jesu:	09.00 Uhr	Hausfrauenmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	entfällt

Donnerstag, 22. November Hl. Cäcilia

Steinhausen:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Cäcilienfeier

Freitag, 23. November **Hl. Kolumban, Hl. Klemens**

Bellamont:	19.00 Uhr	entfällt

Samstag, 24. November

Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Rottum:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag und Freitag 16.30 Uhr im Pfarrsaal

Gottesdienst-Vorschau
Sonntag, 25.11.2018 / 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Ministrantendienst St. Joseph, Mittelbuch
Lt. Einteilung Ministrantenplan

Herbergssuche in Mittelbuch
Der Brauch der Herbergssuche bzw. des „Frauentragens“ ist um die Jahrhundertwende im süddeutschen Raum entstanden und lehnt sich an die Herbergssuche der Hl. Familie an.
Dabei wird in der Adventszeit ein Muttergottesbild oder eine Marienstatue von Haus zu Haus getragen und erhält für einen Tag „Herberge“ bei den Bewohnern. Das Bild wird nicht abgeholt, sondern „erwartet“ wie ein lieber Gast. „Überbringer“ ist die Familie oder Person, die das Bild zuletzt „beherbergt“ hat. Die Hausbewohner versammeln sich um das Bild und singen Adventslieder und beten gemeinsam. Eine gute und sinnvolle Art und Weise die oft so hektische Adventszeit wenigstens kurz zu unterbrechen und innezuhalten, auf was wir uns in dieser Zeit eigentlich vorbereiten: Weihnachten, die Geburt des Herrn und Erlösers. Gerade auch für Familien mit Kindern ist die Herbergssuche eine schöne und anschauliche Gelegenheit, sich auf die Ankunft Jesu vorzubereiten und mit den Kindern darüber zu sprechen.
Auch in St. Josef Mittelbuch gibt es den Brauch der Herbergssuche seit vielen Jahren. Wenn auch Sie die „Heilige Familie“ beherbergen möchten, können Sie sich im Pfarrbüro melden. Ansprechende Gebete und Anregungen für die Gestaltung einer kleinen Andacht liegen bei. Die Herbergssuche beginnt mit der Adventszeit.

Kino Samstag im Kath. Gemeindehaus Ochsenhausen
Am Samstag 17. November ist Kino angesagt im Kath. Gemeindehaus Ochsenhausen. Um 16.00 Uhr läuft der Film Amy und die Wildgänse.
Der Einlass ist hier um 15.30 Uhr beginn 16:00 Uhr. Bei freiem Eintritt erhalten die Kinder sogar noch eine Tüte Popcorn.
Die Hütte - Ein Wochenende mit Gott
Am Abend gibt es dann großes Kino für alle, die sich einmal anders mit Glaube, Verluste und Hoffnung auseinandersetzen möchten, ein Film voller inspirierenden Metaphern.
Einlass ist hier ab 19.00 Uhr, Beginn ist um 19.30 Uhr
Bei den 8, 00 Euro Eintritt ist auch ein Begrüßungsgetränk und Knabber Sachen mit dabei.
Ort: Katholisches Gemeindehaus, Jahnstr. 6, 88416 Ochsenhausen
Eine Anmeldung ist nicht notwendig, garantiert jedoch einen Platz!
Dies sind Kooperationsveranstaltungen vom Bildungswerk Ochsenhausen und dem Familienforum der Seelsorgeeinheit St. Benedikt

Offener Treff für Alleinerziehende in Ochsenhausen mit Brunch
Die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. lädt in Kooperation mit der Seelsorgeeinheit St. Benedikt Ochsenhausen alle alleinerziehende Mütter und Väter zu einem offenen Treff mit Brunch am Sonntag, 18. November, von 11 bis 14 Uhr ins Gemeindehaus St. Georg, Jahnstraße 6 in Ochsenhausen ein. In regelmäßigen Abständen wird dieser offene Treff mit Brunch und Kinderbetreuung angeboten. Gespräch, Austausch, gemeinsamer Spaß und ein gutes Miteinander sind

die Grundlagen unserer Treffen. Auch aktuelle Themen, die für die Teilnehmer in deren Lebensbezügen wichtig sind, können aufbereitet werden. Das Treffen beginnt um 11 Uhr mit einem Brunch. Jede/r bringt eine Kleinigkeit mit, um miteinander zu teilen. Getränke gibt es vor Ort. Verantwortlich: Tanja Beck-Huber, Familientherapeutin, Dürmentingen, Tel.: 07371/909526.

Einladung zur Sitzung des Kirchengemeinderates

Zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates der Kath. Kirchengemeinde
St. Georg Ochsenhausen-Erlenmoos am Mittwoch, 21. November 2018, 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus, ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

I Öffentliche Beratung (KGO §46)

1. Sitzungseröffnung, Begrüßung und geistlicher Impuls
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der KGR-Sitzung vom 17.10.2018
4. Anträge zur Tagesordnung
5. Vorstellung der künftigen gemeinschaftlichen Kirchenpflegerin Frau Eva Vinzelberg
6. Ehem. Schwesternwohnung: Bericht des Bau- und Verwaltungsausschusses
7. Verschiebung der geplanten Altarweihe (ursprünglich am 23.12.2018)
8. Ferienplanung Kindergarten 2019 - Beschluss
9. Mitarbeiterfest Januar 2019 - Stand
10. Berichte aus den Ausschüssen
11. Sitzungstermine 1. Halbjahr 2019 und weitere Termine
12. Erweiterung der Tagesordnung (bei Bedarf)
13. Verschiedenes/Informationen

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Beratung statt.
Dekan Sigmund F.J. Schänzle
Klaus Weckemann, 2. Vorsitzender

Die Kath. Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen-Erlenmoos sucht zum frühestmöglichen Termin, wenn möglich zum 01.01.2019, eine Vollzeitkraft als

Mesner/in (70%)
Betreuer/in der Außenanlagen (30%)

für die ehem. Klosterkirche St. Georg, die Herz-Jesu-Kapelle und die Friedhofskapelle St. Veit. Flexibilität und selbstständige Arbeitsorganisation setzen wir voraus. Der Dienst umfasst den klassischen Mesnerdienst, incl. Kasualien. Des Weiteren gehört die Pflege der Grünanlagen der kirchlichen Liegenschaften (Gemeindehaus, Kindergarten, Bereich Pfarrhaus, Schwesternhaus und Herz-Jesu-Kapelle) zum Dienstumfang, ebenso wie der Winterdienst bei den Liegenschaften. Grundsätzlich ist die Stelle auch teilbar in Mesnerdienst und Betreuung der Außenanlagen. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Stellenbewerber bevorzugt.
Die Vergütung erfolgt nach AVO-DRS. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Katholische Pfarramt St. Georg Ochsenhausen: 07352 – 8259.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an das Katholische Pfarramt St. Georg, Poststrasse 38/1, 88416 Ochsenhausen.
Bewerbungsschluss ist der **08. Dezember 2018**.

Kath. Dekanat Biberach und Saulgau
Veranstaltungsreihe Zukunft der Kirche
„Kollege Papst, Frau Kardinal?“
Unterdrückte Traditionen der Kirchengeschichte

Am Donnerstag, 22. November 2018 um 19:30 Uhr bieten die kath. Dekanate Biberach und Saulgau in Kooperation mit der katholischen Erwachsenenbildung und dem Runden Tisch Erwachsenenbildung der katholischen Biberacher Kirchengemeinden im Gemeindezentrum St. Martin, großer Saal, Kirchplatz 3 – 4, 88400 Biberach eine Veranstaltung mit Prof. Dr. Hubert Wolf, Münster an.
Hubert Wolf, geb. 1959 auf der Ostalb, ist Priester und Professor für Kirchengeschichte an der Universität Münster. Er ist einer der zurzeit populärsten Kirchenhistoriker und Autor von Bestsellern wie *Die Nonnen von Sant'Ambrogio, Papst und Teufel, Krypta sowie Konklave*. Er wurde u.a. mit dem Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft, dem Communicator-Preis und dem Gutenberg-Preis ausgezeichnet.
Der heutige Katholizismus beruft sich zu einseitig auf angeblich uralte Traditionen. Die Geschichte ist viel bunter und oft ganz anders verlaufen als vermutet. Päpste waren einmal in Gremien eingebunden, die sie kontrollierten, Frauen konnten Sünden vergeben und erhielten die Diakoninnenweihe, Laien hatten viel zu sagen, Bischöfe wurden vom Volk gewählt. Das Vergessene bietet viele Anknüpfungspunkte für dringend notwendige Reformen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Es wird ein freiwilliger Beitrag erbeten.

Fortbildung für nebenamtliche Organisten

Liedbegleitung und Intonation (Advent- und Weihnachtslieder)
Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Samstag, 01. Dezember 2018 eine Fortbildung für nebenamtliche Organisten in der Marienkirche Laupheim, Mittelstraße 32 an. Dekanatskirchenmusikerin Naho Kobayashi übt mit den Teilnehmenden Liedbegleitung mit und ohne Orgelbuch (leichte Variationen, rhythmische Schemata, Registrierung etc.) und praktische Intonation anhand der Advents- und Weihnachtslieder.
Wünsche seitens der Teilnehmer gerne vorher an: naho.j.kobayashi@t-online.de
Anmeldungen bis 23. November an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 182130, Fax: 18213505, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos

Herz Jesu:
Sa., 17.11., 19.00 Uhr: K.Bednarek, M.Bednarek, J.Sauter
Klosterkirche:
So., 18.11., 10.00 Uhr: V.Bendel, C.Bendel, M.Bendel, L.Stöhr, L.Gerner, C.martin, E.Martin, G.Maricic
19.00 Uhr: J.Lavan, JulianLocher, M.Locher, T.Tremp, M.Besenfelder, J.Abt, J.Abt, T.Abt

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer John Mundolickal, T. 07352/7098663, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/1760
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/8259
Mittelbuch: Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
E-mail: StJosef.Mittelbuch@drs.de, Telefon 07352 51928,
Fax 07352 9405363

Steinhausen: Montag, von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr, Freitag, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.
E-mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, kath.pfarramt-reinstetten@t-online.de

Pfarrer Thomas Augustin
Sprechzeiten donnerstags von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr im Pfarrhaus Reinstetten
Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: Am Montag, den 19.11.2018 ist das Pfarrbüro geschlossen. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 16.11. – 25.11.2018

Freitag, 16.11. – Hl. Margareta
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
Samstag, 17.11. – Hl. Gertrud v. Helfta
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Hürbel (mit Männerchor)
Sonntag, 18.11. – 33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Laubach
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (mit Männerchor)
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
10.15 Uhr „Kirche für die Kleinen“ im P.-Rupert-Mayer-Gemeindehaus in Reinstetten
16.00 Uhr Besinnliches Konzert der „Hausmusik Muchitsch“ in Laubach
Montag, 19.11. – Hl. Elisabeth v. Thüringen
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wennedach
Dienstag, 20.11. – Hl. Korbinian
14.00 Uhr Die Feier der Krankensalbung in Laubach
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
Mittwoch, 21.11. – Unsere Liebe Frau in Jerusalem
Die Schülermesse in Gutenzell entfällt!
19.00 Uhr Eucharistiefeier vom Patrozinium in Bollsberg
Donnerstag, 22.11. – Hl. Cäcilia
08.00 Uhr Schülermesse in Reinstetten
Freitag, 23.11. – Hl. Kolumban, Hl. Klemens I
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
Samstag, 24.11.
19.00 Uhr Eucharistiefeier vom Patrozinium in Laubach
Sonntag, 25.11. – Christkönigssonntag - Hochfest
09.00 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in Gutenzell
10.15 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in Hürbel
10.15 Uhr Eucharistiefeier vom Hochfest in Reinstetten (Jugendgottesdienst)

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 18.11. um 10.15 Uhr: Verena Ertl, Antonia Schuler, Carolin Ertl, Sarah Heß, Simon Bock, Franziska Kehrle, Johanna Heß, Gabriel Rapp
Altardienst: Max Schafitel, Yannic Heinz
Dienstag, 20.11. um 19.00 Uhr: Bianca Runck, Simon Laubheimer
Donnerstag, 22.11. um 8.00 Uhr: Lukas Bock, Luca Held
Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Hürbel (16.11.)
Ottilie und Karl Grimm, Eliah Wlotzka, Stefania und Günther Bajon, Maria Dreyer, Katharina Gerner
Wennedach (19.11.)
Alfons Merk (Jtg.), Benedikt Ehrhart, Josef Wassner, Angeh. d. Fam. Ehrhart und Wassner, Fany und Josef Seitz
Reinstetten (20.11.)
Gerhard Knuth, Hedwig Gerner, Lina und Oskar Kaifel, Erika und Josef Kehrle, Klara und Matthias Schultheiß
Bollsberg (21.11.)
Karl und Hilde Strahl, Hildegard Strahl, Franz Härle, Pfarrer Alois Strahl, Geschwister Inge, Kurt, Willi und Fritz Hartwich, August und Maria Fischer, Bernhardine und Josef Miller, Hans Winter, Barbara Winter, Maria und Bernhard Gropper, Sofie und Bernhard Bürk, Maria und Benedikt Grimm
Gutenzell (23.11.)
Franz Staible, Manfred Jerg, Inge Jerg, Josef Kloster, Viktoria Zepf

Pfarrbüro Reinstetten
Am Montag, den 19.11.2018 ist das Pfarrbüro in Reinstetten geschlossen. – Bitte beachten!

Umstellung der Email-Adresse
Die bisherige Email-Adresse kath.pfarramt-reinstetten@t-online.de ist nicht mehr aktuell.
Wir bitten Sie, unsere neue Email-Adresse zu registrieren: SE.StScholastika@drs.de.
Alle Nachrichten, die noch an die alte Adresse gesendet werden, werden an die neue Adresse umgeleitet.

„Kirche für die Kleinen“ in Reinstetten –
Wir feiern wieder „Kirche für die Kleinen“ am Sonntag, den 18.11.2018 um 10.15 Uhr im
Pater-Rupert-Mayer-Gemeindehaus. Alle Kinder der Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen.

Missionsprojekt P. Martinho Mayer SJ
Besinnliches Konzert der „Hausmusik Muchitsch“ für Straßenkinder
LAUBACH – Die „Hausmusik Muchitsch“
gibt ein Benefizkonzert am Sonntag, 18. November, um 16 Uhr in der Laubacher Pfarrkirche „Mariä Opferung“. Mit dem Erlös wird Pater Martinhos Sozialarbeit für brasilianische Straßenkinder in Cascavel unterstützt.
Vergangenen Juli war der Geistliche zu Besuch bei seinen Verwandten im schwäbischen Oberland. Dabei erzählte er von seinen Sorgen, vor allem für die Kinder und Jugendlichen.
Jede Familie in den Favelas bekommt vom Missionsprojekt einmal monatlich ein Paket mit etwa 50 kg Grundlebensmitteln. Die Kinder werden von Geburt an betreut: Einmal im Monat werden sie untersucht, gewogen und einfache gesundheitliche Vorsorge gemacht. Sie bekommen an diesem Tag ein vitaminreiches, gesundes Essen und wenn sie in die Schule kommen, sorgt die Pfarrgemeinde für Kleidung und Schulmaterialien.
Die Betreuerinnen der Kinder erzählen immer wieder, wie die Augen der Kinder leuchten und wie dankbar die Menschen in den Favelas sind.
Auch die übrigen Armen kommen ins Pfarramt und holen Lebensmittel (Öl, Mehl usw.) ab.
Insgesamt stehen hierfür rund 600 Kilogramm zur Verfügung. Es ist nicht leicht, dies zu finanzieren.
Der Jesuitenpater schreibt: „Wir, die Patres und die ganze Kirchengemeinde, sind überglücklich und dankbar für Eure Hilfe. Gott segne Euch“.

Spendenadresse:
Kath. Kirchengemeinde Laubach
IBAN : DE876 546 187 806 410 670 03
BIC: GENODES1WAR
-Spende Missionsprojekt P. Martinho Mayer SJ -

Herbergssuche in Reinstetten
Auch dieses Jahr geht die schwangere Mutter Gottes wieder auf Wanderschaft; indem sie in der Adventszeit von Haus zu Haus geht und für eine Nacht eine Herberge sucht um dort aufgenommen zu werden.
Ist sie bei Euch angekommen, könnt Ihr der Mutter Gottes einen besonderen Platz anbieten, singen, beten oder einfach nur in Stille bei ihr verweilen (Lied- und Gebetstexte sind dabei.)
Am nächsten Tag bringt Ihr sie dann zu ihrer neuen Herberge.
Gerade auch für Familien mit Kindern ist die Herbergssuche eine schöne und anschauliche Gelegenheit, sich auf die Ankunft Jesu vorzubereiten, einzustimmen und mit den Kindern darüber zu sprechen. Seid dabei!
Die Anmeldelisten liegen ab Samstag, 24.1.2018 bis Dienstag, 4.12.2017 aus.
Die Aussendung ist am Donnerstag, 6.12.2018 um 6.00 Uhr in der Marienmesse. Nähere Infos oder auch Anmeldung bei Gertrud Kehrle, Tel. 07352/941946, oder Martina Wild, Tel. 07352/2127.

Christkönigssonntag – Jugendsonntag - Vorankündigung
Wir, die KLJB Reinstetten, laden sie recht herzlich am 25. November um 10:15 Uhr in die Kirche St. Urban Reinstetten ein. Unter dem Motto „Höhrenswert“ würden wir gerne mit ihnen einen Gottesdienst feiern.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
KLJB Reinstetten

Krippenspiel Reinstetten 2018 - Musiker gesucht
Auch dieses Jahr wird in Reinstetten am Heiligen Abend wieder von der 3.Klasse
ein Krippenspiel aufgeführt. Dazu können sich Kinder und Jugendliche melden,
die ein Musikinstrument spielen oder gerne auch einfach mitsingen möchten.
Um etwas vorauszuplanen, solltet Ihr euch dazu bei Jürgen Graf melden:
Tel: 07352/938839
Mob: 015903894044
Email: ju-sa-ka@freenet.de

Rosenkranzgebet

Reinstetten	**mittwochs und freitags um 16.00 Uhr**
Wennedach	**Freitag um 14.00 Uhr**
Eichen	**Freitag um 13.30 Uhr**
Hürbel	**Montag um 13.30 Uhr**
Gutenzell	**Donnerstag um 17.00 Uhr**
Laubach	**Donnerstag um 13.30 Uhr**

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen
Tel.: 07352/2455 Telefax: 8803,
e-mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Fr. Heike Funk) Dienstag u. Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352/9383170,
e-mail: pfarrbueroox@aol.com

Sonntag, 18. November 2018 Volkstrauertag Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
Wochenspruch: Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2. Kor. 5,10)
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48
anschließend Kirchenkaffee mit Getränken und Gebäck in unserer Bibliothek und zeitgleich
10.30 Uhr Kinder- und Familienkirche im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48, heute zum Thema: „St. Martin kommt auch zu uns“
11.00 Uhr Feier am Ehrenmal Ochsenhausen

Termine der Woche
Montag, 19.11.
09.30 Uhr - 11 .00 Uhr Frühstückstreff (Evang. Gemeindezentr. Ochsenhs.)
Mittwoch, 21.11. Buß- und Bettag
Tagesspruch: Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. (Sprüche 14,34)
09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhs.)
Konfirmandenunterricht ENTFÄLLT !
18.00 Uhr *Mitarbeiter-Dankesabend* im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48; Wir wollen allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, Helfern und Unterstützern Danke sagen mit einem Abend in netter Gesprächsrunde. Nach einer kurzen Andacht ist der Tisch gedeckt!
Samstag, 24.11.:
09.00 Uhr bis 15.30 Uhr Bezirkssynode in Biberach, Martin-Luther-Gemeindehaus, Waldseer Straße
Sonntag, 25.11. Ewigkeitssonntag - Letzter Sonntag des Kirchenjahres
Wochenspruch: Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. (Lukas 12,35)
09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Wein). Wir gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhs., Poststraße 48)

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ralf Berti · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Christliche Gemeinde Ochsenhausen e.V.

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Bahnhofstraße 36,
88416 Ochsenhausen
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de
Homepage:www.cg-ochsenhausen.de
Tel. 0173 7438138

Gottesdienst
immer Sonntag 10:00 Uhr
parallel dazu Sonntagschule bis 15 Jahren

Aktuell:

- Predigtreihe über 1. Korintherbrief

Hausbibelkreise in und um Ochsenhausen
Mittwoch und Donnerstag
Tel. 07352 911184

Jungschar
Freitags 17:30 bis 19:30 Uhr (8 - 11 Jahre)
und Teens (11 - 14 Jahre)

Blaues Kreuz
Begegnungsgruppe Ochsenhausen
jeden Freitag (gerade Wochen) um 19:30 Uhr
Tel. 0152 9950007

Jugendtreff
Freitag, ab 20:00 Uhr

für Kinder von 8 bis 14 Jahren
Wir lernen aus der Bibel, singen, basteln, spielen, lachen, kochen, essen und unternehmen viel zusammen.
Immer freitags (außer in den Ferien) von 17.30 - 19.30 Uhr in der Bahnhofstraße 36, Ochsenhausen.

Und jetzt kommt das Wichtigste:
Auch du bist willkommen!

Gott gibt Sicherheit

Einladung zum Frauenfrühstück

Samstag 17. November – 9 Uhr

Katholisches Dekanat Biberach und Saulgau

KATHOLISCHES DEKANAT BIBERACH

Meditatives Tanzen – „Mache Dich auf.....“
Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach u. Saulgau e.V. lädt zu einem Tanznachmittag am Samstag, 24. November von 14 Uhr bis 18 Uhr in den Adolph-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43 in Biberach mit der Referentin Choon-Sil Christian aus Biberach, herzlich ein. Eine Anmeldung ist bis 14.11.18 bei derKath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach u. Saulgau e.V. unter der Tel.: 07371-93590 oder per Mail an info@keb-bc-slg.de erforderlich!

„Gotteskünderinnen“ - Frauenpredigt zum Thema: „Visionen für Frauen in der Kirche der Zukunft“
In der Reihe „Gotteskünderinnen“ möchten wir Sie zu unserer siebten Frauenpredigt „Visionen für Frauen in der Kirche der Zukunft“ am Sonntag, 18. November um 17 Uhr in die Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit, Mittelbergstr. 31 in Biberach mit der Predigerin Anneliese Hecht, Dipl.Theologin, Referentin für Bibelpastoral beim Kath. Bibelwerk Stuttgart, einladen. Eine Frauen-Tanzprojektgruppe tanzt die „Misa Criolla“, Musik von Ariel Ramirez, nach einer Choreografie von Nanni Kloke (NL).
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
In Zusammenarbeit mit der Erwachsenbildung der Kirchengemeinde Zur Hl. Dreifaltigkeit, Biberach, Mittelberg, ev. Gesamtkirchengemeinde/ Friedenskirche, Familienbildungsstätte (fbs) Biberach, Kath. Frauenbund Biberach, Agenda Geschlechter Gerecht der Stadt Biberach und dem Frauenbildungs-Netzwerk der Diözese Rottenburg Stuttgart

Malen mit Gewürzen, Edelsteinen und Gold
Weihnachten – das Fest der Liebe
Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach u. Saulgau e.V. lädt zu einem Workshop am Samstag, 8. Dezember von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr in den Adolph-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43 in Biberach mit der Referentin Irmgard Bentele, Heilpraktikerin und Kunsttherapeutin aus Steinhausen, herzlich ein. Eine Anmeldung ist bis 21.11.18 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach u. Saulgau e.V. unter der Tel.: 07371-93590 oder per Mail an info@keb-bc-slg.de erforderlich!

Sexualerziehung im frühen Kindesalter, muss das sein ???
Das Familienzentrum St. Wolfgang, Biberach bietet im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einen Vortrag zum Thema „Sexualerziehung im frühen Kindesalter, muss das sein...???“ an. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 22. November um 19.30 Uhr im

Familienzentrum St. Wolfgang, Siebenübrgenstr. 15 in Biberach mit der Referentin Elfi Eyssel, Fortbildnerin für Sexualerziehung, Biberach, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Erfahrungen und Impulse aus dem Alltag einer Reha- und Klinikseelsorgerin
lautet das Thema der diesjährigen Jahresversammlung des Forums Kath. Seniorenarbeit in den Dekanaten Biberach und Saulgau in Kooperation mit der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. Eingeladen sind Verantwortliche von Seniorengruppen und Interessierte. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 27. November von 14 bis 16 Uhr im Alfons-Auer-Haus, Adolph-Kolping-Saal, Kolpingstr. 43 in Biberach mit der Referentin Sr. Marie Pasquale Reuver, Kloster Sießen, Klinikseelsorgerin, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

„LiteraTour 2018" –
Neuerscheinungen deutschsprachiger AutorInnen und Autoren
Sie suchen Bücher, die sich zu lesen lohnen, vielleicht auch abseits der gängigen Feuilleton-Vorstellungen? Dann sind Sie bei dieser Veranstaltung am Dienstag, 27. November um 18.30 Uhr in der Buchhandlung „Lesebar", Schloßstraße 8/2 in Ochsenhausen- mit dem Referenten Dr. Michael Krämer, Literaturwissenschaftler aus Ludwigsburg, genau richtig. Die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. lädt in Kooperation mit der Bildungswerk Ochsenhausen, Buchhandlung „Lesebar", dazu herzlich ein. Eine Anmeldung ist beim Bildungswerk Ochsenhausen e.V. oder in der Buchhandlung „Lesebar", erforderlich!

Schulen und Kindergärten

Gymnasium Ochsenhausen

Elternvertreter Gymnasium Ochsenhausen
Elternbeirat am Gymnasium Ochsenhausen im Schuljahr 2018/19
Elternbeiratsvorsitzende: Ute Vogler-Scholz
Stellvertreter: Rudolf Fichtner

Klassenelternvertreter/innen

Klasse	**Klassenlehrer/in**	**Elternvertreter/in Stellvertreter/in**
5a	H. Haselbeck	Spiller Joachim Gaißmaier Herbert
5b	H. Klaile	Stephan Stefanie Winter Antje
5c	H. Rostock	Dolp Karin Schwindl Sabrina
6a	Fr. Sperling	Wager Martina Abler Annette
6b	Fr. Längle	Miller Martina Neubrand Silke
6c	Fr. Hagen	Mijic Igor Gmeinder Frank
7a	H. Dominique	Schrötz Astrid Besenfelder Corinna
7b	H. Trick	Pfohmann Gabriel Riebisch Irina
7c	H. Schregle	Albinger-Seel Heidi Buhl Susanne
8a	Fr. Nachtigal	Pottgüter Annegret Stalder Katja
8b	Fr. Bötz	Lämmle Dagmar Miller Claudia
8c	Fr. Vogel	Nar Dr. Herbert Unterweger Emanuel
9a	H. Hirsch	Graf Katja Baumann Gerlinde
9b	Fr. Heckelsmüller	Mahrt Michael Wegmann Hedda
9c	Herr Abt	Lörz Elke Wiest Sarah
10a	H. Langner	Hornung Jochen Fakler Sandra
10b	H. Heckelsmüller	Civcic Sonja Zschornack Eva
10c	H. Neuburger	Iven Monika Rauh Christiane
10d	Fr. Keppler	Seufert Manfred Winter Brigitte

Kursstufe 1, Fr. Menhofer

D-Kurs 1	H. Evers	Fichtner Rudolf
D-Kurs 2	H. Mitsch	Besenfelder Anke
D-Kurs 3	Fr. Serra	Lörz Wolfram Vogler-Scholz Ute
D-Kurs 4	Fr. Bötz	Barth Elisabeth

Kursstufe 2, Fr. Schönwald

M-Kurs 1	H. Trick	Geller Manuela
M-Kurs 2	H. Schregle	Miller Ingrid
M-Kurs 3	H. Neuburger	Gropper Lucia
M-Kurs 4	Fr. Menhofer	Baur Susanne

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Generationswechsel in der Rettungswache Ochsenhausen

Uwe Pfarr übernimmt die Leitung von Michael Käfer. Neuer Stellvertreter ist Michael Völk, er löst Kurt Lanz ab
Eine mehr als drei Jahrzehnte andauernde Ära ist zu Ende gegangen: Die DRK Rettungswache Ochsenhausen hat ein neues Leitungs-Team. Uwe Pfarr, Notfallsanitäter und Diplomkaufmann, wurde neuer Leiter der Rettungswache, Michael Völk sein Stellvertreter. Sie lösen Michael Käfer und Kurt Lanz ab.
Uwe Pfarr und Michael Völk arbeiten beide schon viele Jahre für den Kreisverband Biberach des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), sie bringen große Erfahrung mit. Uwe Pfarr ist seit 27 Jahren im Rettungsdienst aktiv. Seit fast 20 Jahren ist er bereits im Team der Rettungswache Ochsenhausen. Dorthin wechselte sein neuer Stellvertreter Michael Völk Anfang 2018. Er ist rund zehn Jahre beim DRK-Kreisverband Biberach im Rettungsdienst beschäftigt und hat bereits in mehreren Rettungswachen im Kreisgebiet gearbeitet.
Fachlich ist das neue Team fit: Beide sind ausgebildete Rettungsassistenten. Das war lange Jahre die höchste Qualifikation im Rettungsdienst – bis vor wenigen Jahren das neue Berufsbild des Notfallsanitäters dazu kam, auch diese Weiterbildung haben

beide erfolgreich abgeschlossen. Hinzu kommt bei beiden die Zusatzqualifikation „Organisatorischer Leiter Rettungsdienst“ als Führungskraft speziell für Einsätze mit vielen Verletzten.
In Sachen Erfahrung hatten die beiden Amtsvorgänger den Neuen natürlich trotzdem noch etwas voraus: Sie hatten bereits in den 1980er-Jahren in der Ochsenhausener Wache die Verantwortung übernommen. Michael Käfer war seit 1985 dort Leiter, also seit 33 Jahren – ebenso lang wie auch sein Vize Kurt Lanz. Die beiden haben den Generationswechsel selbst eingeleitet und die Verantwortung nun weitergegeben.
Die Rettungswache Ochsenhausen ist rund um die Uhr besetzt. Dort sind ein Rettungswagen und ein Notarzt-Einsatzfahrzeug Tag und Nacht einsatzbereit – also sind stets drei Rettungsdienst-Beschäftigte und ein Notarzt im Dienst. Zum Team gehören insgesamt fast 20 Einsatzkräfte. Als Leiter der Rettungswache kümmert sich Uwe Pfarr um das Qualitätsmanagement und darum, dass die Fahrzeuge stets einsatzbereit sind. Eine ganze Reihe an weiteren administrativen Aufgaben und Verantwortungen kommen noch hinzu.

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

Verbandsliga Männer des KSC verlieren mit schwacher Leistung
Verbandsliga Württemberg Männer:
KSC Hattenburg – TSV Denkendorf 2:6 (3289:3308)
Mit der schwächsten Vorstellung in dieser Saison gab es auch die erste Heimniederlage zu verzeichnen. André Weitzmann (507/0) zeigte einmal mehr eine nicht verbandsligareife Leistung. Roland Chioditti (581/1) konnte hingegen überzeugen. Zwar konnte Tobias Saiger (541/1) im Anschluss punkten, dennoch knüpfte er nicht an die klasse Leistung der Vorwoche an. Auch Marco Chioditti (537/0) konnte seine gute Form nicht bestätigen. Die ordentliche Leistung von Matthias Moser (580/1) und eine durchschnittliche Partie von Reinhold Schädler (543/0) reichten am Ende nicht mehr aus, um die Punkte in Hattenburg zu behalten. Am kommenden Wochenende treffen die KSC-Männer auf das Tabellenschlusslicht Vilsingen.

2. Bezirksliga Oberschwaben-Zollern Männer:
KSC Hattenburg II – KV Mietingen II 6:2 (3082:2876)
Besser erging es der „Zweiten“. Hier konnten sich gleich zu Beginn Raphael Dolderer (534/1) und Tim Binanzer (511/1) deutlich durchsetzen. Jan Schuler (487/0) und Felix Pfeiffer (510/0) hingegen zogen jeweils knapp den Kürzeren. Das Schlusspaar mit Daniel Bechter (537/1) und Rolf Ludescher (503/1) sorgte dann aber für die Entscheidung. Die nächste Partie der Männer II findet am 24.11. statt. (Nachholspiel gegen SG Ravensburg)

Skiclub Ochsenhausen e.V.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung des Skiclubs Ochsenhausen e.V.
am 16. November 2018 um 20.00 Uhr im Hotel Mohren in Ochsenhausen.
Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:
1. Bericht des 1. Vorstandes
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht der Abteilungsleiter
5. Entlastungen
6. Beschlussfassung über Anträge
7. Verschiedenes
8. Ehrungen

Anträge zu einem der Tagesordnungspunkte sollten vor der Generalversammlung beim Vorstand schriftlich eingereicht werden. Zu dieser Generalversammlung laden wir alle Mitglieder und Freunde des Skiclubs herzlich ein.
Der Vorstand

TTF Liebherr Ochsenhausen e. V.

3:0 in Bad Hamm: Souveräne TTF lösen Ticket für Liebherr Pokal-Finale

Hugo Calderano steht mit den TTF im Liebherr Final Four

TTC GW Bad Hamm – TTF Liebherr Ochsenhausen 0:3
Die letzte Hürde vor dem großen Pokal-Showdown ist gemeistert. Die TTF Liebherr Ochsenhausen gewannen am Sonntagnachmittag ihr Viertelfinal-Match beim Zweitligisten Bad Hamm „standesgemäß“ mit 3:0. Damit steht man zum zweiten Mal in Folge im Final Four (Liebherr Pokal-Finale), das am 5. Januar 2019 in der Neu-Ulmer ratiopharm arena vor vermutlich großer Kulisse ausgetragen wird. Für dieses Highlight hat man sich einiges vorgenommen und will mehr erreichen als in der Vorsaison. Auf Titelverteidiger Düsseldorf könnte man – der Setzung entsprechend – erst im Endspiel treffen.
Vor rund 400 Tischtennis-Fans benötigten die TTF 90 Minuten, um das erste kleine Saisonziel einzutüten – das erste große besteht darin, in Neu-Ulm etwas zu reißen. Hätte Jakub Dyjas im dritten und letzten Match des Tages nicht plötzlich den Faden verloren und es unnötig spannend gemacht, wäre es noch deutlich zügiger über die Bühne gegangen. Doch so war es für die Zuschauer – Kristijan Pejinovic: „Eine tolle Kulisse, Respekt an Bad Hamm, die ein super Event auf die Beine gestellt haben!“ – ein ganzes Stück interessanter.

Der Weltranglistenneunte Hugo Calderano, der – wie man hört – vermutlich im Dezember-Ranking des Weltverbandes auf Position sechs (!) klettern wird, ließ zum Auftakt gegen den 18-jährigen Koyo Kanamitsu aus dem Liebherr Masters College keine Unklarheiten aufkommen. Der TTF-Brasilianer ließ dem talentierten Japaner nicht den Hauch einer Chance, der unter der Woche bei den Austrian Open immerhin das Achtelfinale erreicht hatte – Calderano kam bei dem hochrangigen Turnier in Linz noch weiter und stieß als bester Ochsenhauser ins Viertelfinale vor, wo er gegen den späteren Turniersieger Liang Jingkung (China) den Kürzeren zog.
In einem rein französischen Duell machte anschließend Simon Gauzy mit dem 49-jährigen Altinternationalen Damien Eloi kurzen Prozess, der 14 Punkte in drei Sätzen machen konnte und mit den Aufschlägen des TTF-Profis große Probleme hatte.
Da es Stefan Fegerl „erwischt" hatte – der Österreicher war auf der Fahrt erkrankt und nicht spielfähig – musste es Jakub Dyjas endgültig richten, was für den in der Bundesliga bisher absolut überzeugenden jungen Polen eigentlich kein Problem hätte sein sollen. Gegen den deutschen U21-Nationalspieler Gerrit Engemann ging er klar favorisiert an den Tisch und schien zunächst genau dort weiterzumachen, wo seine Kollegen Calderano und Gauzy aufgehört hatten. Doch nach zwei klar gewonnenen Sätzen verlor Dyjas den Faden und sein Gegner kam – gepuscht vom Publikum – plötzlich immer besser ins Spiel. So ging es in den Entscheidungssatz, in dem der Ochsenhauser wieder auf Kurs zu sein schien und mit 6:1 in Führung ging, doch es folgte nochmals ein kleiner Einbruch, so dass er froh sein konnte, am Ende mit 12:10 gewonnen und damit den Einzug der TTF ins Liebherr Pokal-Finale besiegelt zu haben.
„Wir haben das Spiel richtig ernst genommen, weil der Einzug ins Pokal-Final-Four für den Verein und das Umfeld ganz wichtig ist, und freuen uns, dass es wie geplant geklappt hat", sagte TTF-Cheftrainer Dmitrij Mazunov nach der Partie. „Die ersten beiden Spiele liefen ganz entspannt für uns, Hugo und Simon waren klar überlegen, und auch bei Jakub schien es ganz locker weiterzugehen. Doch nach dem 2:0 hat er stark nachgelassen und das Publikum ist gekommen und hat seinen Gegner gepuscht. Wir sind alle froh, dass er das Match doch noch nach Hause gebracht hat und wir nicht nochmal an den Tisch mussten, auch wenn wir sicher den dritten Punkt noch geholt hätten."
Die Spieler waren nämlich ziemlich geschafft von den Strapazen der letzten Wochen. „Sie hatten besonders in den letzten 14 Tagen ein strammes Programm. Erst das Düsseldorf-Spiel, dann die Swedish Open, dann das Spiel in Bremen und jetzt die Austrian Open", so Mazunov. „Und jetzt können die Jungs endlich mal durchatmen, sich ein paar Tage erholen und auch die Köpfe wieder freibekommen."
„Wir haben insgesamt gut und konsequent gespielt", so TTF-Präsident Kristijan Pejinovic. „Hugo und Simon haben keinen Punkt verschenkt. Nur Jakub hat sich selbst das Leben schwergemacht. Nach den Strapazen der letzten Wochen war bei allen die Luft etwas dünn. Wir sind jetzt schon erleichtert, dass wir im Liebherr Pokal-Finale stehen und wollen dort allen Tischtennis-Fans diesmal zeigen, was wir wirklich draufhaben."

Das Spiel im Überblick

Koyo Kanamitsu – Hugo Calderano	0:3 (4:11, 7:11, 5:11)
Damien Eloi – Simon Gauzy	0:3 (5:11, 4:11, 5:11)
Gerrit Engemann – Jakub Dyjas	2:3 (7:11, 2:11, 11:5, 11:9, 10:12)

Alle Viertelfinal-Partien der Deutschen Pokalmeisterschaft 2018/19
TTC GW Bad Hamm – TTF Liebherr Ochsenhausen 0:3
1. FC Saarbrücken TT – TTC Zugbrücke Grenzau
SV Werder Bremen – TTC Schwalbe Bergneustadt (beide 13.11., 19 Uhr)
ASV Grünwettersbach – Borussia Düsseldorf (16.11., 19 Uhr)

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Jagdgenossenschaft Mittelbuch

Einladung zur Mitgliederversammlung
Am Dienstag, den 04.12.2018 findet um 20 Uhr, im Gasthaus zur Traube, in Mittelbuch, eine Mitgliederversammlung statt.
Da die Satzung unserer Jagdgenossenschaft nicht mehr den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen entspricht, hat die Vorstandschaft eine neue Satzung erstellt. Deren Entwurf kann ab dem 15.11 bis zum 04.12. bei der Ortsverwaltung im Dorfhaus während der Öffnungszeiten eingesehen werden.
Tagesordnung:
1. Satzungsänderung
2. Generalversammlung
3. Sonstiges
Mitglieder sind Besitzer von Grundstücken auf denen die Jagd ausgeübt werden kann. Sollte ein Mitglied verhindert sein, kann es sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.
Über zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft.
Helmut Utz, Vorstand

Vereinsnachrichten Reinstetten

Liederkranz Gesangverein Reinstetten e.V.

90. Geburtstag von Ehrenvorstand Franz Kehrle
Letzte Woche konnte der Ehrenvorstand Frenz Kehrle vom Liederkranz Reinstetten seinen 90. Geburtstag feiern. Der Vorsitzende vom Männergesangverein Siegfried Wespel überrachte die Glückwünschen der ehemaligen Sängerkameraden und überreichte dem Jubilar einen Geschenkkorb. Franz Kehrle leitete als Vorstand den Verein 12 Jahre lang von 1983 bis 1995. In dieser Amtszeit war Josef Laubheimer senior stellvertretender Vorstand, auch er als aktiver Sänger, war unter den Gratulanten, wie Pfarrer Thomas Augustin, Ortsvorsteher Franz Kiefer und Nachbarn. In der Kaffeerunde rief man alte Zeiten in Erinnerung, so erlebte Franz Kehrle drei Chorleiter mit Rektor Franz Wespel, seinen Sohn Gerhard Wespel und den seit 20 Jahren tätigen Franz Härter. Höhepunkte waren Mitgestaltungen bei der Primiz von Pater Karl Bopp, Verabschiedung von Pfarrer Baier und Investitur von Pfarrer Schmid. Intensiev wurde die Verbindung zu örtlichen Vereinen gepflegt, so entwickelte sich die Vereinsfasnten in Reinstetten zur Dorffasnet bei der sich fast alle Vereine vom Ort erfolgreich einbrachten. In jener Zeit trat der Gesangverein noch bei zahlreichen Festumzügen und Zeltfesten auf, was heute nicht mehr

gefragt ist, außer das jährliche Regionssingen des Oberschwäbischen Chorverbands, wie letzte Woche in Dettingen. Abschließend danket Siegfried Wespel dem betagten Jubilar für seine langjährige Vorstandtätigkeit und erwähnte, dass Franz Kehrle 1966 Gründungsmitglied war und 45 Jahre lang den Verein als Tenorsänger die Treue hielt.

Sänger Josef Laubheimer sen., Jubilar Franz Kehrle, Vorstand Siegfried Wespel

Reinstetter Harmonika-Spielring e.V.

Konzertreise des Reinstetter Harmonika-Spielrings nach Furth im Wald

Die Mitglieder des Reinstetter Harmonika-Spielrings (RHS) waren am ersten November-Wochenende auf Konzertreise in Furth im Wald. Besonders die Musiker/Innen des Vereins freuten sich schon lange auf diese wunderbaren Ausflug, da dort auch ein gemeinsames Konzert mit dem dortigen Akkordeonclub veranstaltet werden sollte.

Am Freitagmorgen ging es schon früh los. Alle Gepäckstücke mitsamt den Instrumenten wurden in den Reisebus geladen und es konnte endlich losgehen. Nach einem kurzen Zwischenstopp zum Mittagessen in der Steinbruchmühle in der Nähe von Furth im Wald kam man endlich im Hotel an. Abends folgte dann auch schon die erste gemeinsame Probe mit dem Orchester des Akkordeonclubs Furth im Wald.

Am Samstag war dann wieder volles Programm. Mit dem Bus fuhr man nach Taus (Domažlice) in Tschechien. Dort wurde die Stadt besichtigt, mittaggegessen und natürlich eingekauft. Nach dem Abendessen im Hotel fand endlich das gemeinsame Konzert des Orchesters des RHS zusammen mit dem Akkordeonclub Furth im Wald statt. In der Aula der Mittelschule konnte man die Aufregung aller Spieler der beiden Orchester richtig spüren. Alle konnten kaum erwarten, was das jeweils andere Orchester denn so zu bieten hatte. So erklangen Stücke wie „Rocking Affair“, „Tabaluga-Nessaja“ und „Serenissima“ vom Orchester des RHS. Das Orchester des Akkordeonclubs Furth im Wald gab den „Böhmischen Traum“, „Crossline“ und „Atemlos“ zum Besten. Besonders die zwei gemeinsamen Stücke „Thank You For The Music“ und „Rock mi“ fanden viel Begeisterung beim Publikum. Nach dem wunderschönen Konzert ließen es sich alle Spieler noch gut gehen und knüpften noch den ein oder anderen Kontakt.

Am Sonntag stand dann nur noch die Heimreise mit Mittagessen in der Kunstmühle in Mindelheim an.

So eine kurze und knackige, aber wunderschöne Konzertreise hatte es beim RHS schon lang nicht mehr gegeben. Alle Spieler/Innen, Mitglieder und mitgereiste Familienmitglieder waren hochbegeistert von diesem schönen Wochenende.

Foto: Privat

Sportverein Reinstetten e.V.

Der Sportverein Reinstetten
lädt ein zur

Metzelsuppe

Sonntag, 25. November 2018
ab 11:00 Uhr
Gemeindesaal Reinstetten

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Saumagen, Kesselfleisch, Schweinebraten, Bratwürste, Schnitzel mit Pommes, Fittnesssalat, viele selbstgebackene Kuchen …

Bezirksliga Herren

TSV Kirchberg – SV Reinstetten 0:4 (0:3).

Die Platzherren erwischten einen rabenschwarzen Tag, die Gäste einen Traumstart. Jan Binanzer (1.,3.) war zunächst mit einem trockenen Linksschuss aus zehn Metern zum 0:1 erfolgreich und nutzte dann den Ausrutscher von TSV-Spielertrainer Philipp Lang eiskalt zum 0:2 aus. Tome Ilievski (12.) schockte die Heimelf mit einem direkt verwandelten Freistoß in Nähe der Seitenauslinie dann endgültig. Die Gastgeber fanden nicht mehr ins Spiel. Die Hoffnung auf eine Besserung für die Gastgber schob der SVR gleich nach dem Wechsel einen Riegel vor. Philipp Kolb (50.)

konnte aus drei Metern nach starker Vorarbeit von Robin Kammerlander zum 0:4 einnetzen. Weitere gute Chancen, darunter einen Lattenkracher von Marco Matzkat, ließ der SVR ungenutzt.
Tore: 0:1 Jan Binanzer (1.), 0:2 Jan Binanzer (3.), 0:3 Tome Ilievski (12.), 0:4 Philipp Kolb (50.)

Kreisliga B Herren
SGM Reinstetten2/Hürbel - SV Orsenhausen 2:2 (1:0)
Als klarer Favorit ging die SGM Reinstetten2/Hürbel in die Partie gegen den Tabellenletzten aus Orsenhausen. Dies zeichnete sich auch im Spielverlauf ab, indem sich die Heimelf hochkarätige Chancen erspielte die allerdings nicht zum Erfolg führten. Nur durch einen direkt verwandelten Freistoß von Florian Neziri, in der 22. Minute, konnte die verdiente Führung erzielt werden. Bis zur Halbzeit ließ der Gastgeber weitere Großchancen liegen wodurch man nur mit einem Vorsprung von einem Tor in die Pause ging.
Dies rächte sich in der zweiten Hälfte, in der man die Gäste besser ins Spiel kommen ließ. So konnten diese in der 60. Minute den Ausgleich erzielen. Nach der erneuten Führung durch einen Foulelfmeter in der 79 Minute, schaffte es unsere SG dennoch nicht das Ergebnis über die Zeit zu bringen und musste in der 85. Minute den erneuten Ausgleich der Gäste hinnehmen. Mit dem 2:2 Endstand verschenkte man so erneut Punkte und verpatzte so den Start n die Rückrunde.
Tore: 1:0 Florian Neziri (22.), 1:1 Philipp Grundgeir (60.), 2:1 Marcel Hutzel (78.), 2:2 Ous Tamba (85.)

Kreisliga B Reserve Herren
SGM Reinstetten2/Hürbel Reserve
Spielfrei.

Regionenliga Damen
SV Reinstetten - SGM Haslach/Wangen
Der SVR begrüßte die SGM Haslach/Wangen bei sich zuhause. Bereits zu Beginn baute der SVR mit seinem hohen Spieltempo Druck auf die SGM aus. Somit stand es bereits nach ca. 15 Minuten 2:0 für den SVR. Die Heimmannschaft ging nach vielen vergebenen Großchancen auch mit diesem Spielstand in die Halbzeit. Zu Beginn der zweiten Halbzeit ließ das Tempo des SVRs nach, dennoch konnte die Heimmanschaft
den Spieltstand auf 4:0 ausbauen. Somit gewann der SVR dieses Wochenende verdient und hält sich weiterhin auf Platz 4 mit 17 Punkten.
Tore: 1:0 Sophia Ströbele, 2:0 Katja Haas, 3:0 Dragana Rodic, 4:0 Anja Fakler

Bezirksliga Damen
SV Mietingen I: SV Reinstetten II 7:0 (5:0)
Als letztes Hinrundenspiel stand für die zweite Damenmannschaft des SVR der Tabellenführer aus Mietingen auf dem Plan. Zwar schien das Spiel in der Anfangsphase fast ausgelichen zu sein, jedoch zeigte der SV Mietingen mit einem Führungstreffer in der 12. Minute seine Überlegenheit. Auf das 1:0 folgten allein in der ersten Halbzeit vier weitere Tore für die Heimmanschaft. Nach der Halbzeitpause wurde deutlich, dass die Heimmanschaft an Ehrgeiz verloren hatte, trotzdem reichte es dem SVR nicht zu einem Anschlusstreffer. Und so konnten die Mietinger durch zwei weitere Tore und einem deutlichen Endstand von 7:0 zeigen, dass sie sich ihren Tabellenplatz verdient haben.
Tore: 0:1 Jessica Ganz (12.), 0:2 Lisa Müller (19.), 0:3 Ronja Demuth (25.), 0:4 Lisa Müller (33.), 5:0 Petula Arnold (36.), 6:0 Elisa Glas (52.), 0:7 Elisa Glas (77.)

Vorschau:
Bezirksliga Herren:
So. 18.11.2018 - 14:30 Uhr
SV Reinstetten - SV Sulmetingen

Kreisliga B Herren:
So. 18.11.2018 - 14:30 Uhr
Sportfreunde Sießen i. W. - SV Reinstetten2/Hürbel

Kreisliga B Reserve Herren:
So. 18.11.2018 - 12:45 Uhr
Sportfreunde Sießen i. W. 2 - SV Reinstetten2/Hürbel Reserve

Regionenliga Damen:
So. 18.11.2018 - 11:00 Uhr
TSV Tettnang 2 - SV Reinstetten

Bezirksliga Damen:
Spielfrei.

TSV Laubach e.V. 19 TSV Laubach e.V. 76

TSV-Damen mussten eine Niederlage hinnehmen
Damen / Bezirksliga Allgäu-Bodensee
TSV Laubach – SV Beuren3:7
Die Gäste vom SV Beuren präsentierten sich stark und so konnten die Damen eine Niederlage nicht verhindern.
Nach den Eingangsdoppeln stand es nach dem 3:1-Sieg von Monika Göppel/Lisa Seeberger und der 0:3-Niederlage von Sabrina Zon/Maike Hedtke noch ausgeglichen 1:1.
Göppel baute durch ihren 3:0-Einzelsieg vorübergehend zum 2:1 aus aber Seeberger musste in zwei von vier Sätzen gegen die erfahrene Nr. 1 der Gäste in die Verlängerung und gab am Ende ihr Spiel mit 1:3 ab. In der zweiten Runde konnte Göppel nochmals ein 3:0 erspielen, Seeberger hatte in ihrem zweiten Einzel noch größeres Pech und unterlag erneut trotz starker Leistung nach drei von fünf Sätzen in der Verlängerung.
Zon und Hedtke hatten einen schlechten Tag und mussten ihre Einzel abgeben.

Am kommenden Wochenende stehen folgende Begegnungen an:

Freitag, 16.11.2018		
20.00 Uhr	SG Aulendorf	- Damen
Samstag, 17.11.2018		
11.30 Uhr	TSV Rot an der Rot	- Jungen U18
14.00 Uhr	TTF Liebherr Ochsenhausen	- Jungen U14
15.30 Uhr	Herren III	- SV Baltringen II
19.00 Uhr	Herren II	- SV Ringschnait II
19.00 Uhr	SVW Weingarten	- Herren

Die **Damen** reisen bereits am Freitagabend zu einem vorverlegten Spiel nach Aulendorf. Nachdem der Gastgeber derzeit die Tabelle anführt, halten sich die Erwartungen in Grenzen.

Für die **Jungen U18** steht ein Spiel beim Tabellennachbar Rot an der Rot an. Hier könnte ein passables Ergebnis erreicht werden.

Die **Jungen U14** müssen im Lokalderby gegen die TTF Liebherr Ochsenhausen antreten. Da beide Mannschaften bereits siegreich waren, ist mit einer spannenden Partie zu rechnen.

Die **Herren** treffen auf den SVW Weingarten. Bislang ohne Sieg, dafür mit drei Niederlagen und drei Unentschieden auf dem Konto, hofft der TSV auf einen respektablen Ausgang.

Die **Herren II** empfangen Tabellennachbar SV Ringschnait II; auch hier wird es ein interessantes Match geben.

Die **dritte Mannschaft** geht nach einem Sieg und zwei Niederlagen mit der Hoffnung auf einen erneuten Sieg in die Begegnung gegen den Tabellenletzten SV Baltringen.
Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg
TSV Laubach

VdK
Ortsverband Maselheim/ Baltringen/Wennedach

Hinweis Adventsfeier
Termin: Samstag, 01. Dezember 2018, 14.00 Uhr
Ort: ***Gemeindehaus Sulmingen*** *(barrierefrei/rollstuhlgerecht)*
Wer: eingeladen sind alle Mitglieder mit Partner (ohne Anmeldung)
Bitte den Termin schon mal freihalten, mehr dazu später an dieser Stelle.

Wir möchten Sie als Ortsverband **ohne Rechtsverbindlichkeit** durch den oft vorhandenen Dschungel der Behörden und Bürokratie **begleiten**, sozusagen als

L O T S E

in Angelegenheiten wie Krankenkasse, Pflegekasse, Rentenversicherung, Sozialhilfe, Schwerbehindertenrecht, Versorgungsrecht, Grundsicherung für Arbeitssuchende. Wir helfen beim **Ausfüllen** von Anträgen und stellen **Kontakte** zu den in Frage kommenden Stellen her**.**
Ihr Ansprechpartner: Robert Schafitel 07356/3515 oder-
Robert-Schafitel@t-online.de

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.vdk.de/ov-maselheim-baltringen-wennedach

Werden Sie Mitglied im VdK – die Beiträge können Sie als Spende bei Ihrer Steuererklärung wieder absetzen. Egal wie jung Sie sind - wir freuen uns auf Sie.

Sonstiges

Agentur für Arbeit am 27. November geschlossen

Am Dienstag, 27. November, bleibt die Agentur für Arbeit Ulm einschließlich des Berufsinformationszentrums und der Familienkasse wegen einer dienstlichen Veranstaltung ganztägig geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Agentur für Arbeit Ehingen in der Talstraße und die Agentur für Arbeit Biberach in der Waldseer Straße. Antragstellern entstehen keine rechtlichen Nachteile, wenn sie sich am darauffolgenden Tag an die Arbeitsagentur wenden.
Das Service-Center ist wie immer werktags von 8 Uhr bis 18 Uhr unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 telefonisch zu erreichen.

ZfP Südwürttemberg Ambulant Betreutes Wohnen Biberach

Freizeitangebot und Beratungstermin
Jeden Donnerstagnachmittag gibt es von 14 bis 18 Uhr ein Gruppen-/Freizeitangebot für psychisch erkrankte Menschen im DRK-Heim in Ochsenhausen. Außerdem findet jeden Donnerstag eine Sprechstunde im Gebäude des ehemaligen Krankenhauses in Ochsenhausen statt. Zwischen 14 und 16 Uhr steht eine Fachkraft als Ansprechpartner zur Verfügung, Tel. 07351 37378300.

Veranstaltungskalender 2019 der Schwäbischen Zeitung Biberach

Unter dem Titel „Unsere Region, unsere Heimat 2019“ erscheint Anfang März zum ersten Mal in der „Schwäbischen Zeitung“ und im „Südfinder“ ein Sonderdruck, der die vielfältigen Veranstaltungen der Region Biberach im Zeitraum von März bis Dezember 2019 abbilden soll. Wer Interesse hat, die Termine seines Vereins, seiner Firma oder seiner Ortschaft in dieser Beilage kostenlos zu veröffentlichen, soll diese bis spätestens 10. Dezember 2019 unter diesem Link angeben:
http://schwaebische.de/jahreskalender2019biberach

Das Gesundheitsamt informiert:

Gehäufte Keuchhustenfälle im Landkreis Biberach
Das Gesundheitsamt beobachtet derzeit ein vermehrtes Auftreten von Keuchhustenfällen im Landkreis Biberach. Bislang wurden im Jahr 2018 51 Fälle von Keuchhusten gemeldet, davon zehn Fälle seit Anfang Oktober 2018.
Das Kreisgesundheitsamt Biberach erinnert deshalb an die Keuchhustenimpfung (Pertussisimpfung). Vor allem für Säuglinge kann die Krankheit lebensgefährlich sein, bei Erwachsenen kann sie sich mit langanhaltendem Husten hinziehen.
Empfohlen werden die Grundimmunisierung in den ersten 14 Lebensmonaten mit vier Impfungen sowie zwei spätere Auffrischungsimpfungen im Kindes- und Jugendalter. Das Gesundheitsamt weist darauf hin, dass der Impfschutz und auch die Immunität nach durchgemachtem Keuchhusten nicht lebenslang besteht, sondern im Laufe der Jahre nachlässt. Deshalb gilt auch für Erwachsene: Die nächste fällige Impfung gegen Tetanus und Diphterie sollte einmalig mit Keuchhusten kombiniert werden. Dies ist besonders wichtig zum Schutz der Säuglinge und Kleinkinder, die selbst noch keinen ausreichenden Impfschutz aufgebaut haben.
Für Frauen mit Kinderwunsch, enge Kontaktpersonen und Betreuer vor der Geburt eines Kindes sowie für Beschäftigte in Gesundheits- und Gemeinschaftseinrichtungen wird die Wiederholung der Schutzimpfung gegen Keuchhusten alle zehn Jahre empfohlen.

Anzeigen

MIETANGEBOTE

110 m², 3,5 Zi., Garten, Terrasse, EBK, Bad neu
in Kirchberg zu vermieten. ☎ ab 17 Uhr 0152-25976930

IMMOBILIENMARKT

Die Raiffeisenbank Biberach eG beabsichtigt den Verkauf Ihrer ehemaligen Geschäftsstelle Laubach (Bank- und Lagergebäude), Erlenmooser Straße 33, 88416 Ochsenhausen mit einer Grundstücksgröße von 513 m².

Gerne nehmen wir hierzu Ihre verbindlichen, schriftlichen Kaufpreisangebote entgegen. Das Mindestgebot liegt bei 95.000,00 €.

Ihre schriftlichen Gebote richten Sie bitte bis spätestens 03.12.2018 (Datum des Poststempels) an:

Raiffeisenbank Biberach eG
Immobilien
Stichwort „Laubach"
Biberacher Straße 23
88444 Ummendorf

Bank u. Lagergebäude zu verkaufen

Nähere Objektinformationen erhalten Sie von unserem Immobilienberater Herrn Frank-Michael Dittmar, Telefon 07351 5046-745

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.rb-biberach.de

Raiffeisenbank Biberach eG

Die Raiffeisenbank Biberach eG beabsichtigt den Verkauf Ihrer ehemaligen Geschäftsstelle Mittelbuch (Bank- und Lagergebäude), Bebenhauser Weg 12, 88416 Ochsenhausen mit einer Grundstücksgröße von 1.414 m².

Gerne nehmen wir hierzu Ihre verbindlichen, schriftlichen Kaufpreisangebote entgegen. Das Mindestgebot liegt bei 180.000,00 €.

Ihre schriftlichen Gebote richten Sie bitte bis spätestens 03.12.2018 (Datum des Poststempels) an:

Raiffeisenbank Biberach eG
Immobilien
Stichwort „Mittelbuch"
Biberacher Straße 23
88444 Ummendorf

Bank u. Lagergebäude zu verkaufen

Nähere Objektinformationen erhalten Sie von unserem Immobilienberater Herrn Frank-Michael Dittmar, Telefon 07351 5046-745

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.rb-biberach.de

Raiffeisenbank Biberach eG

STELLENANGEBOTE

gebäude&reinigung
schirra

Wir suchen

Reinigungskräfte (m/w)

ab sofort für Objekt in Biberach
ca. 3 Std. täglich v. Mo.-Sa.

Wir freuen uns über Ihren Anruf:
Telefon: 07572-7676 856 oder
Mobil: 0160-91987 845

Gebäude & Reinigung Schirra | Breslauer Straße 20 | 88512 Mengen

GESCHÄFTSANZEIGEN

18. November von 13 - 17 Uhr

Schausonntag

am Sonntag keine Beratung und kein Verkauf

großer Weihnachtsmarkt
tolle Dekorationsideen

NEU Grell-Studio
Wohnmöbel aus unserer Schreinerei

Showkochen
mit Thomas Settele

Kaffee und Kuchen
von der Bäckerei Engel

grell möbel

Möbel Grell GmbH
Wiesenweg 5-7
88444 Ummendorf-Fischbach

Telefon 07351 34100
info@moebel-grell.de

MÖBELHAUS
HAUS DER KÜCHE
SCHREINEREI

24h Pflege & Betreuung-
Herzlich. Kompetent. Engagiert

PROMEDICA PLUS

Beratung und Information:
Tel. 07544 - 98 727 30

PROMEDICA PLUS Bodensee-West
Markus Ziegler
Lichtenbergstr. 35 | 88677 Markdorf
www.promedicaplus.de/bodensee-west

Tel.: 01575 48 34 162, rs.bc@web.de
Raumausstatter
Florian Schneider
88444 Ummendorf
Tapete Farbe
Renovierung, Streich- & Tapezierarbeiten

Edelmetallshop
Lindau (Bodensee)
Werte schaffen - Werte sichern
An- und Verkauf von GOLD und SILBER in Barren- und Münzenform
- aktuelle Tagespreise
- keine Zusatzgebühren
- ideale Krisenvorsorge und Vermögensschutz
- sofort verfügbar
- anonyme Tafelgeschäfte
- Ankauf von Edelmetallen und Schmuck
- steuerbegünstigte Silbermünzen

auf der Insel beim Milchpilz · Zwanzigerstr. 24 · 88131 Lindau (B)
Tel. +49 (0)8382-279 829 0 · www.edelmetallshop-lindau.de
2 x Berlin · Garmisch-Partenkirchen · Lindau (Bodensee)

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Einladung zum Adventszauber
Sa 17. November 16.00-19.00 Uhr
So 18. November 13.00-17.00 Uhr
Sa 24. November 16.00-19.00 Uhr
So 25. November 13.00-17.00 Uhr
zauberhafte Ideen für den Advent bei Glühwein und Punsch
Stauferstraße 40
88454 Schweinhausen
www.garten-ernst.de
Garten Ernst

Bäckerei Raf
Frühstück/Brunch mit Wilma im Erlenmooser Bäckercafé
Sa. 17.11.2018
Für Sie in Erlenmoos und Ringschnait!
Dieser Raf hat einen guten Bäcker!

Stuber Immobilien
Verkauf · Vermietung · Wertermittlung
Wir öffnen Ihnen Türen!
Seit 25 Jahren!
Meisenweg 5 · 88453 Erolzheim · Tel.: 07354 - 7218
info@stuber-immobilien.de · www.stuber-immobilien.de

STELLENANGEBOTE

€ 2.000,-* Willkommens-bonus
Wir suchen Verstärkung:
PFLEGEFACHKRAFT (m/w)
in Voll- und Teilzeit, 450 €-Basis
WOHNBEREICHSLEITUNG (m/w)
in Voll- und Teilzeit
BETREUUNGSMITARBEITER (m/w)
nach §43b, in Teilzeit
Mehmed Ramic, Einrichtungsleitung
Tel: 07351 802060
bewerbungen@wpz-schlosspark.de
Ehinger Straße 28 · 88447 Warthausen
www.wpz-schlosspark.de
Schlosspark

Mitarbeiter gesucht

Wir im Autohaus Moll sind seit 1954 der Audi Service und Volkswagen Partner in Biberach. In unserem Team mit über 70 Mitarbeiter/-innen legen wir besonderen Wert auf individuelle Beratung und höchste Qualität in Service, Vertrieb und Werkstatt.

Für den Bereich Karosserie/Werkstatt suchen wir eine/n

Mechaniker (m/w)

für unsere Karosserieabteilung

Das bringen Sie mit:
Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Karosseriebauer, Spengler oder Kfz.-Mechatroniker mit Leidenschaft für den Karosseriebau, praktische Erfahrungen, gute Kenntnisse über den Einsatz modernster Methoden und Lernbereitschaft.

Ihre Aufgaben:
Die Bearbeitung von Reparaturaufträgen – präzise, termingerecht und qualitätsbewusst. Offenheit gegenüber den immer wieder neuen Herausforderungen der rasanten technischen Entwicklung unserer Fahrzeuge.

Das bieten wir:
Eine abwechslungsreiche Tätigkeit, einen modernen Arbeitsplatz und die Möglichkeit zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen.

Sie arbeiten gerne in einem dynamischen, mittelständischen Unternehmen und möchten einen vielfältigen, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabenbereich mit Perspektive? Dann bewerben Sie sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen per Mail unter: **bewerbung@autohaus-moll.com** oder postalisch.

Audi Service · Volkswagen · Nutzfahrzeuge Service

Autohaus Moll GmbH
Waldseer Straße 151-157 · 88400 Biberach
Tel.: 07351 34800
www.autohaus-moll.com